

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Die vergangene Handelswoche war von außergewöhnlich hoher Volatilität geprägt. Während der Dow Jones ein Rekordhoch erreichte, kam es bei Bitcoin zu massiven Kursschwankungen. Auch bei Edelmetallen und Softwareaktien war die Nervosität deutlich spürbar. Diese Verunsicherung dürfte auch KW 7 dominieren. Die Unsicherheit am Finanzmarkt wirkt insbesondere belastend auf die EUAs, verstärkt durch den politischen Gegenwind. Erdgas und Kohle zeigen sich dagegen neutral bis leicht bullish, wobei der Gasmarkt insbesondere von niedrigen Speicherständen gestützt bleibt. Der Strommarkt steht entsprechend zwischen den robusten Energierohstoffen und den schwächelnden EUAs. Charttechnisch verbleiben das Strom Cal 27 Base und das Strom Cal 28 Base in einem übergeordneten Aufwärtstrend, allerdings kommt es zu kurzfristigen Schwächesignalen. Das Strom Cal 29 Base hat den übergeordneten Aufwärtstrend beendet. In Summe werden die bestehenden Long-Positionen in allen drei Lieferjahren vorerst nicht weiter ausgebaut.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 0 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 1 Tranche ist zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 06.02.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 82,7 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 79,65 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 83,2 €/MWh (Schlusskurs 06.02.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 75 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

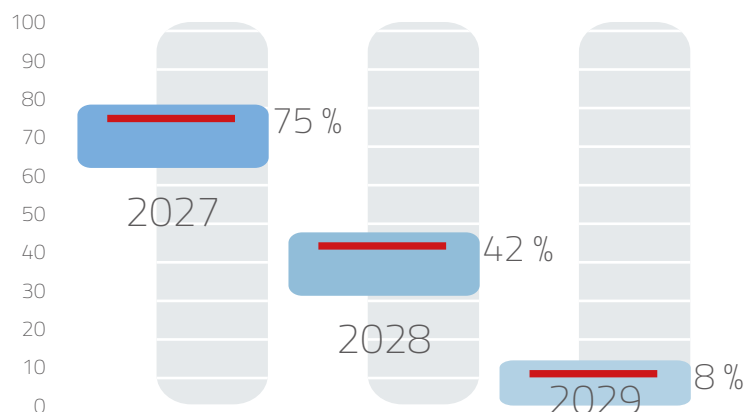
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: In der vergangenen Handelswoche war nicht nur die Schwankungsintensität an zahlreichen Rohstoffmärkten atemberaubend. Auch die Akteure an den Finanzmärkten wurden durch die unerwarteten Kurskapriolen zum Handeln gezwungen. Anders ist es nicht zu erklären, dass einerseits der Dow Jones-Index ein Rekordhoch verzeichnete, während andererseits Bitcoin letzten Donnerstag um 14 Prozent abstürzte, um sich nur einen Tag später nach einem ernsthaften Test der 60.000er Marke, wieder um knapp 20 Prozent auf in der Spitze 71.671 US-Dollar nach oben zu katapultieren. Bei den Edelmetallen und Softwareaktien war die Nervosität ebenfalls mit den Händen zu greifen. Es muss davon ausgegangen werden, dass diese Verunsicherung auch die KW 7 dominieren wird. Abseits davon dürfte die Weltwirtschaft weiterhin Rückenwind liefern. So hat in den USA der ISM-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe nach zehn Monaten in Folge mit rückläufigen Werten mit 52,6 Punkten im Januar wieder die Wachstumszone erreicht. Unter den Teilkomponenten, die in den ISM-Einkaufsmanagerindex einfließen, verzeichneten die Neuaufträge mit einem Plus von 9,7 Punkten auf 57,1 den mit Abstand größten Anstieg. Dies war zudem der stärkste monatliche Zuwachs außerhalb

der Pandemie seit 2001 und signalisiert das schnellste Wachstumstempo dieses Indikators seit fast vier Jahren. Auch in Europa überwogen die positiven Überraschungen (BIP für Q4).

Fundamental: Die im Konjunkturteil aufgeführten Verunsicherungen an den Finanzmärkten wirken sich in der Regel am stärksten auf die EUAs aus, weil die Korrelation zum Aktienmarkt nicht selten hoch ist. Zudem haben die beiden heftigen Abwärtswellen seit dem 19. Januar nicht nur die Bullen verschreckt, sondern auch das Chartbild erheblich eingetrübt. Hinzu kommt der mittlerweile stärkere politische Gegenwind. Die fossilen Brennstoffe Erdöl, Erdgas und Kohle sind dagegen unseres Erachtens diese Woche als neutral bis leicht bullish einzustufen. Das Steinkohle API#2 Cal 27 brachte es erneut fertig, ausgerechnet am Freitag spürbar anzusteigen, ähnlich wie dies schon die Woche davor der Fall war. Am Gasmarkt wirken weiterhin die stark geleerten Speicher stützend, zudem sind von Seiten des Angebots die Signale widersprüchlich. So erklärte einerseits Wael Sawan, CEO des weltweit führenden LNG-Händlers Shell, auf einer LNG-Konferenz in Doha, dass es in diesem Jahr voraussichtlich zu einem Anstieg des weltweiten LNG-Angebots um 10 Prozent kommen werde und sich daher

der Markt von Knappheit zu Überangebot wandelt. Andererseits gab auf derselben Konferenz Cristian Signoretto, Direktor für das globale Gas- und LNG-Portfolio beim italienischen Energiekonzern Eni gegenüber Reuters zu Protokoll, dass knappe Versorgungsreserven, niedrige europäische Lagerbestände und eine sich erholende Nachfrage in Asien kaum Spielraum für unerwartete Wettereinflüsse lassen, der Erdgasmarkt mithin in diesem Jahr ein „angespanntes Gleichgewicht“ aufweisen werde. Dazu passt die Meldung, dass es laut offiziellen Aussagen von Wirtschaftsministerin Katherina Reiche zwar keinen Grund zur Besorgnis gäbe, sie sich aber sehr engmaschig über die Füllstände der Gasspeicher unterrichten lässt. Der Strommarkt steht entsprechend zwischen den robusten Energierohstoffen und den schwächeren EUAs.

Charttechnik (siehe ab Seite 16): Das Strom Cal 27 Base befindet sich seit der Ausbildung eines Doppelbodens im März/April letzten Jahres in einem übergeordneten Aufwärtstrend. Die Überwindung der steigenden und immer wieder von oben erfolgreich getesteten 200-Tage-Linie signalisiert einen intakten Bullenmarkt.

(Fortsetzung auf nächster Seite)

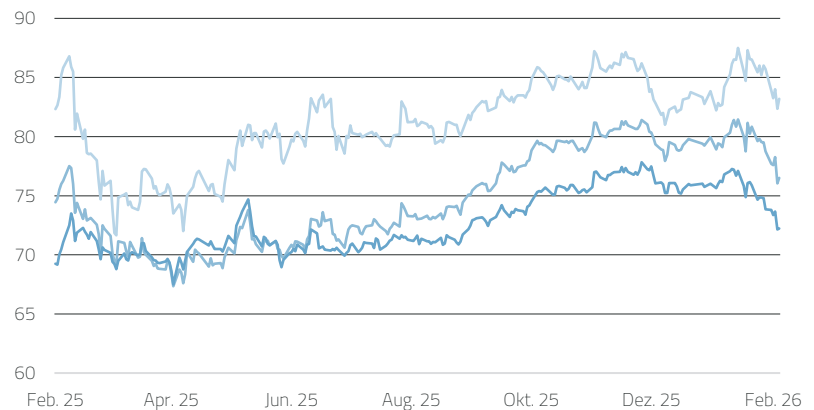
Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)

€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

(Fortsetzung)

Dabei hat die 50-Tage-Linie die 200-Tage-Linie von unten nach oben durchkreuzt (Golden-Cross). Zuletzt ist die Notierung allerdings mehrfach an den Hochs bei 87,5 Euro/MWh abgeprallt, ein nachhaltiger Anstieg über diese wichtige Widerstandszone gelang bislang nicht. Zudem wurde die starke Supportzone bei 84 Euro/MWh in der Vorwoche unterschritten, was bearish zu interpretieren ist. Zur Eröffnung der KW 7 gerät nun die 200-Tage-Linie bei 82,5 Euro/MWh erneut in den Fokus.

Fazit: Der Jahres-Future bleibt übergeordnet bullish, weshalb wir eine Long-Position im Portfolio anstreben. Diese beschränken wir jedoch angesichts der aktuellen Schwächesignale auf die März-Tranche. Den Rücksetzer auf die 200-Tage-Linie haben wir entsprechend zur Eindeckung der März-Tranche genutzt.

Das **Strom Cal 28 Base** befindet sich seit dem Tiefpunkt im April des vergangenen Jahres bei 67,28 Euro/MWh in einem übergeordneten Aufwärtstrend. Die Überwindung der steigenden 200-Tage-Linie signalisiert einen intakten Bullenmarkt. Dabei hat die 50-Tage-Linie die 200-Tage-Linie von unten nach oben durchkreuzt (Golden-Cross). Zuletzt ist

die Notierung allerdings mehrfach an den Hochs bei 81,57 Euro/MWh abgeprallt, ein nachhaltiger Anstieg über diese wichtige Widerstandszone gelang bislang nicht. In der vergangenen KW 6 ist der Strom-Future unter die starke Supportzone bei rund 78 Euro/MWh gefallen. Nun wartet darunter die steigende 200-Tage-Linie bei 75,92 Euro/MWh zusammen mit dem 38,2%-Fibonacci-Retracement der gesamten Preisrally seit April 2025 als nächster starker Support.

Fazit: Der Jahres-Future bleibt übergeordnet bullish, weshalb wir eine Long-Position im Portfolio anstreben. Diese beschränken wir jedoch angesichts der aktuellen Schwächesignale auf die März-Tranche. Den Rücksetzer auf den Support bei rund 78 Euro/MWh haben wir entsprechend zur Eindeckung der März-Tranche genutzt.

Das **Strom Cal 29 Base** hat in der vergangenen Handelswoche die 200-Tage-Linie bei aktuell 73,42 Euro/MWh nachhaltig unterschritten und den übergeordneten Aufwärtstrend damit beendet. Nun wartet auf der Unterseite bei 71,69–71,5 Euro/MWh eine nächste Unterstützung, bestehend aus mehreren Verlaufshochs und dem 50,0%-Fibonacci-Retracement der gesamten Preisrally seit Dezember 2024. Erst ein Wiederanstieg

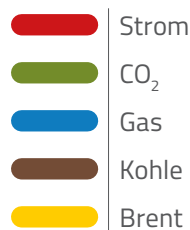
über die 200-Tage-Linie würde das schwache Chartbild beenden.

Fazit: Der Jahres-Future hat den Aufwärtstrend beendet und ist kurzfristig bearish einzuordnen. Die März-Tranche haben wir bereits im Januar geschlossen, als der Kontrakt noch bullish einzuschätzen war. Aufgrund der aktuellen Kursschwäche beschränken wir die Long-Position vorerst auf die März-Tranche.

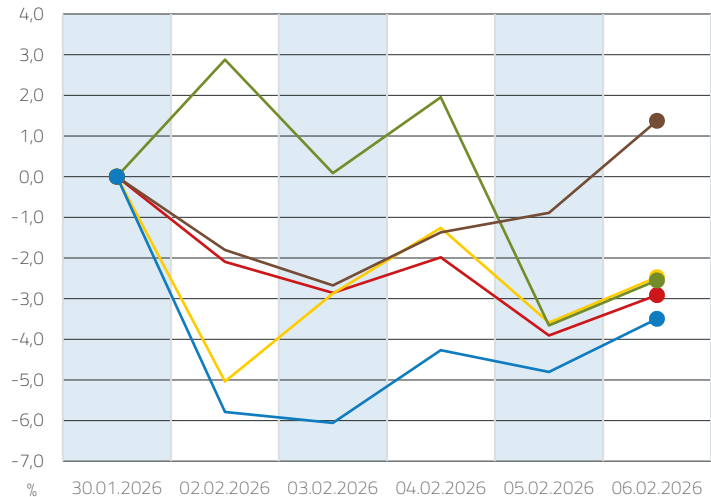
Portfolioausrichtung: Die Strom Base-Futures der Lieferjahre 2027 und 2028 bleiben übergeordnet weiterhin bullish, allerdings kommt es derzeit in beiden Lieferjahren zu Schwächesignalen. Daher beschränken wir die bestehenden Long-Positionen auf die März-Tranche. Das Lieferjahr 2029 hat das übergeordnet bullische Bild beendet. Die Long-Position der März-Tranche schließen wir durch den Monatswechsel. Aufgrund des schwachen Chartbildes werden wir die Long-Position vorerst nicht weiter ausbauen.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



Energiemarktentwicklung
KW 7



Markt- rückblick

Nach dem witterungsgetriebenen Preisschub der KW 5 rückten in der vergangenen Handelswoche mögliche politische Eingriffe in das EU-ETS und deutliche Verwerfungen an den Finanzmärkten in den Vordergrund. An den Terminbörsen sorgten erhöhte Margin-Anforderungen und Turbulenzen an den globalen Finanzmärkten für spürbaren Verkaufsdruck. EU-Emissionszertifikate starteten zwar stabil, verloren im Wochenverlauf jedoch deutlich an Boden. Der EUA-Dez-26-Kontrakt gab auf Wochensicht rund 2,5 Prozent nach. Auch Gas und Strom folgten der schwächeren Tendenz: TTF Gas Cal 27 schloss rund 3,5 Prozent niedriger, Base Strom Cal 27 verlor etwa 3 Prozent.

Berichte über mögliche Pläne der EU-Kommission, den Emissionshandel zugunsten der Industrie abzuschwächen, etwa durch eine verlängerte Zuteilung kostenloser Zertifikate, setzten eine

neue Verkaufswelle der EUAs in Gang. Die CoT-Daten unterstrichen den Stimmungsumschwung: Investmentfonds reduzierten ihre Long-Positionen innerhalb von zwei Wochen um rund 28 Mio. EUA auf den tiefsten Stand seit Ende Oktober, während zeitgleich erste Short-Wetten aufgebaut wurden.

Zusätzlicher Druck kam von den globalen Finanzmärkten. An den US-Aktienmärkten setzte sich die Schwäche zur Wochenmitte fort. Der S&P 500, der Dow Jones und der Nasdaq gaben jeweils deutlich nach, womit sich die Verlustserie der vergangenen Wochen verlängerte. Besonders der Technologiesektor stand erneut schwer unter Druck. Einzelne Schwergewichte verzeichneten Tagesverluste im hohen einstelligen Prozentbereich. Parallel dazu gerieten auch Edelmetalle und Kryptowährungen unter Verkaufsdruck. In diesem Umfeld nahm der Bedarf an Liquidität über Assetklassen hinweg weiter

zu. Verstärkt wurde die Bewegung durch steigende Margin-Anforderungen an ICE und CME. Die Folgen waren auch an den Energie- und Rohstoffmärkten spürbar.

Am Gasmarkt kehrte sich die extreme Preisdynamik der Vorwoche um. Mildere Wetterprognosen und eine schnelle Erholung der LNG-Zuflüsse in den USA drückten sowohl TTF- als auch Henry-Hub-Notierungen. Die geopolitische Risikoprämie, die in der KW 5 das dominierende Thema war, verlor dagegen in der KW 6 zeitweise an Zugkraft. Die diplomatischen Bemühungen in Abu Dhabi (Ukraine-Russland) und die Ankündigung neuer Atomgespräche zwischen den USA und dem Iran in Maskat sorgten zeitweise für Entspannung. Dennoch blieben militärische Zwischenfälle, wie der Abschuss einer iranischen Drohne nahe dem amerikanischen Flugzeugträger USS Abraham Lincoln, ein ständiger Unruheherd.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

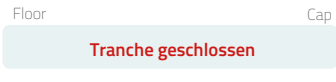
2027



Lieferjahr 2027

27 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 2.3. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.7. | Hedge-Quote: 75 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 79,65 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 79,35 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

2028



Lieferjahr 2028

15 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 2.3. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.7. | Hedge-Quote: 42 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 75,96 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 75,85 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

2029



Lieferjahr 2029

3 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 2.3. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.7. | Hedge-Quote: 8 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 72,47 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 72,35 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: bullish

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	31.07.2026	82,70 €/MWh	83,20 €/MWh	-	-	geschlossen
2028	31.07.2026	78,09 €/MWh	76,50 €/MWh	-	-	geschlossen
2029	31.07.2026	74,79 €/MWh	72,20 €/MWh	-	-	geschlossen

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	27 von 36	75 GWh	75 %	79,65 €/MWh	79,35 €/MWh	1	0	- 29.917 €
2028	15 von 36	42 GWh	42 %	75,96 €/MWh	75,85 €/MWh	1	0	- 11.528 €
2029	3 von 36	8 GWh	8 %	72,47 €/MWh	72,35 €/MWh	1	0	- 12.250 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

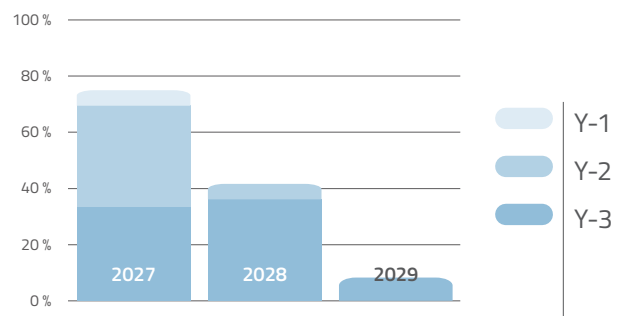
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

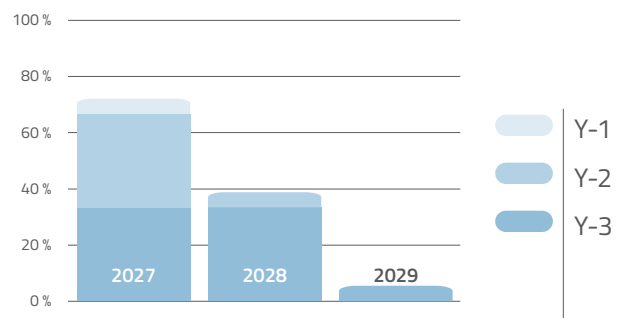
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	75 %	6 %	36 %	33 %
2028	42 %		6 %	36 %
2029	8 %			8 %



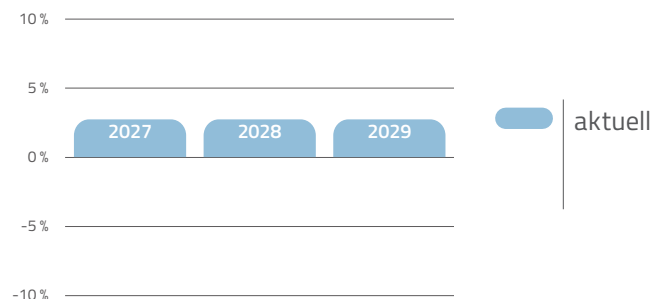
Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	72 %	6 %	33 %	33 %
2028	39 %		6 %	33 %
2029	6 %			6 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	3 %	0 %	3 %	0 %
2028	3 %		0 %	3 %
2029	3 %			3 %

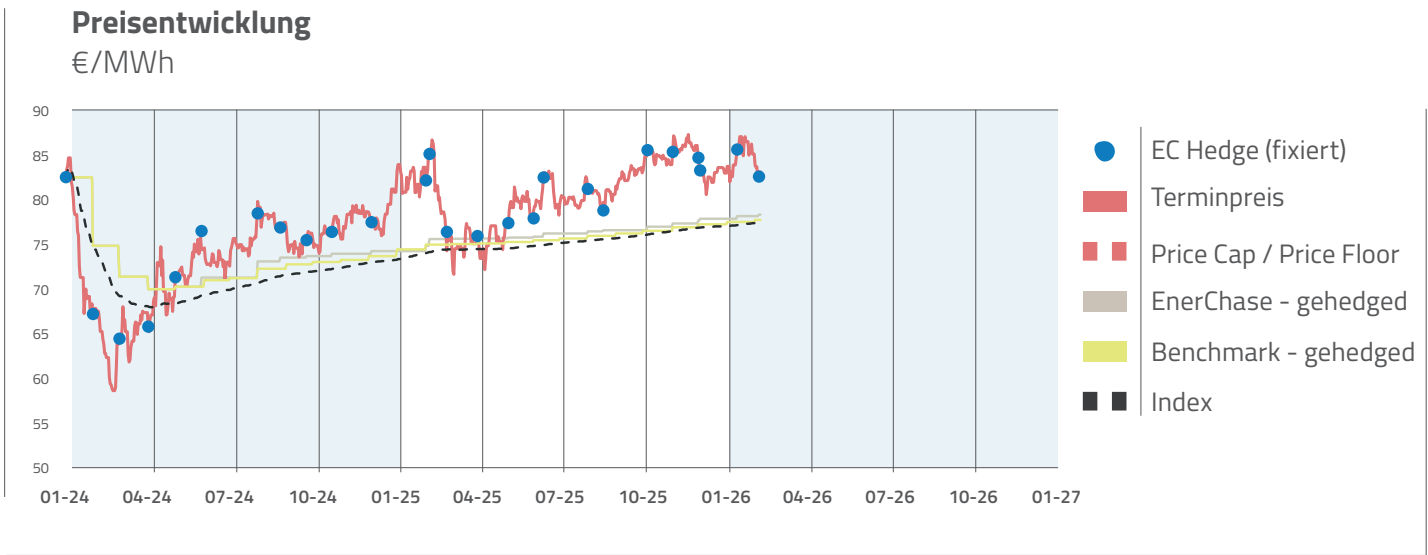
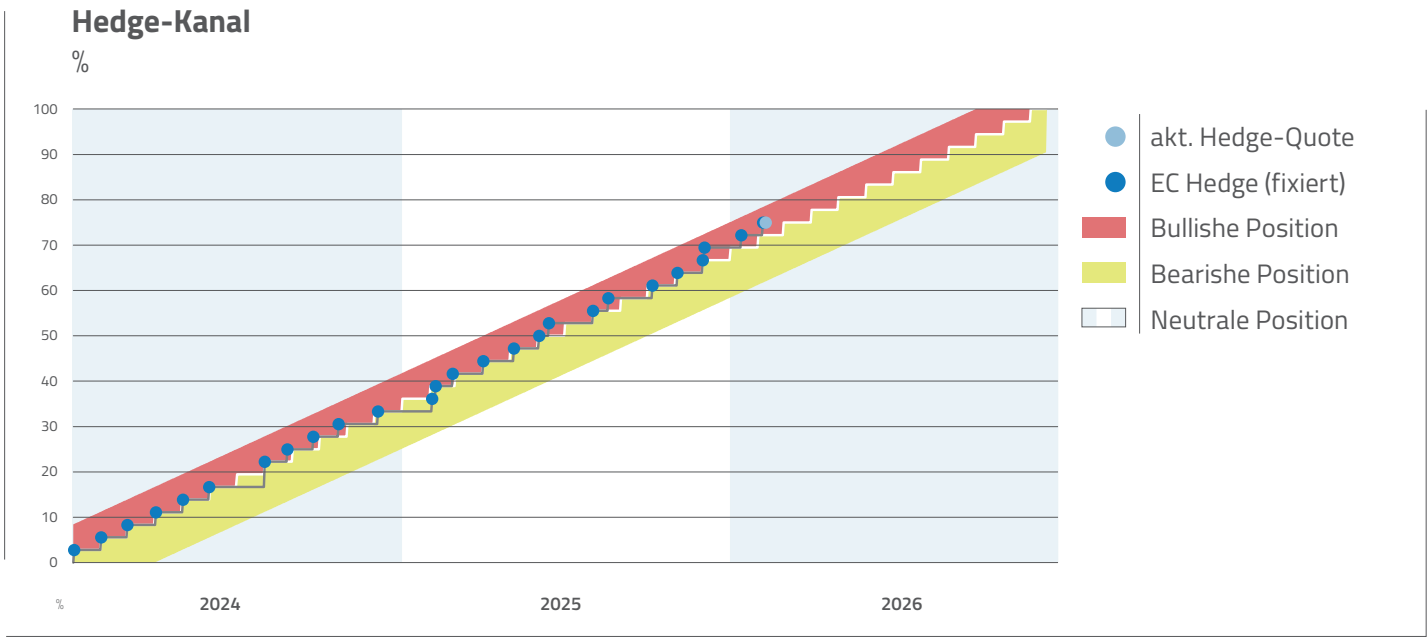


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	27 von 36	75 GWh	75 %	79,65 €/MWh	79,35 €/MWh	1	0	- 29.917 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

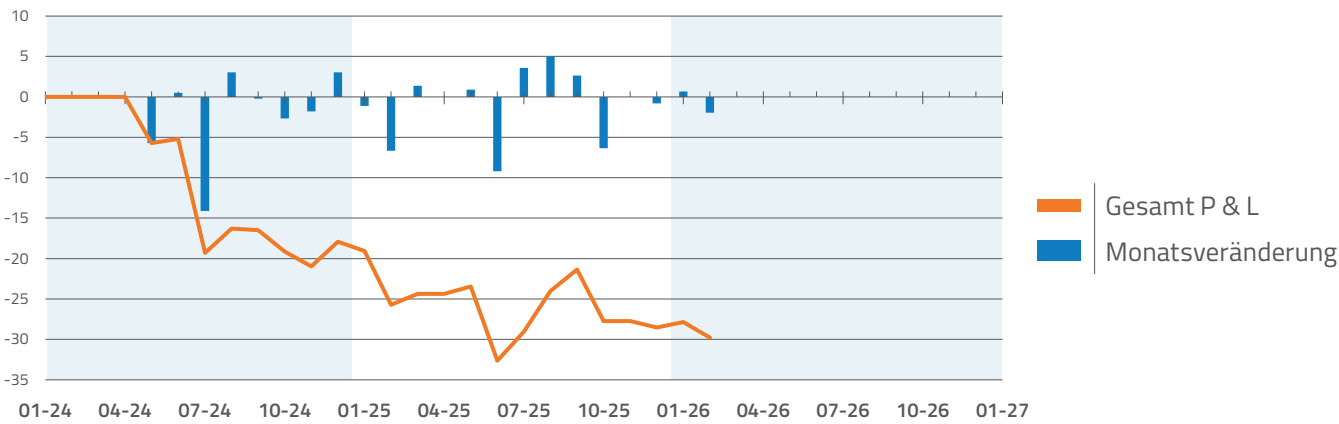
2027

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

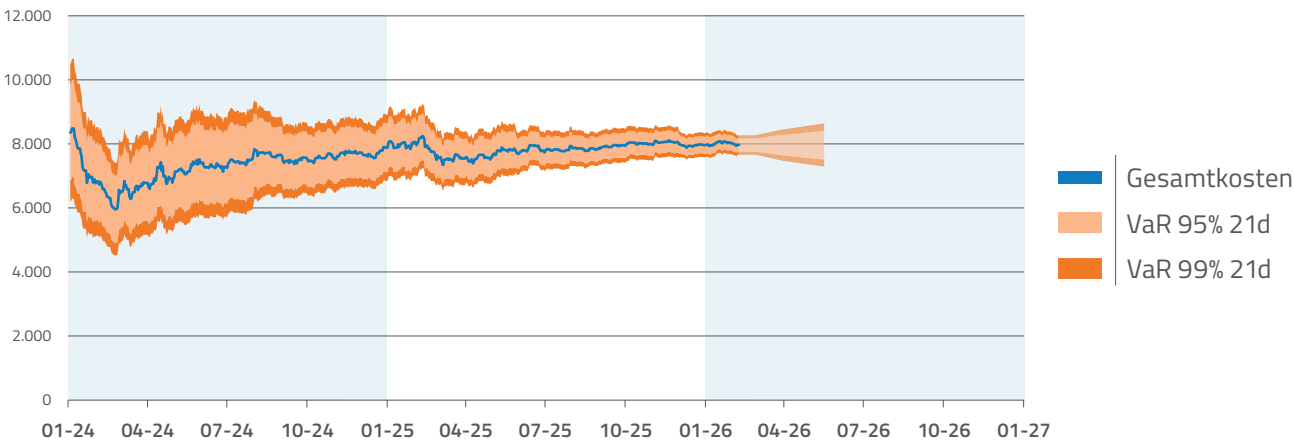
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



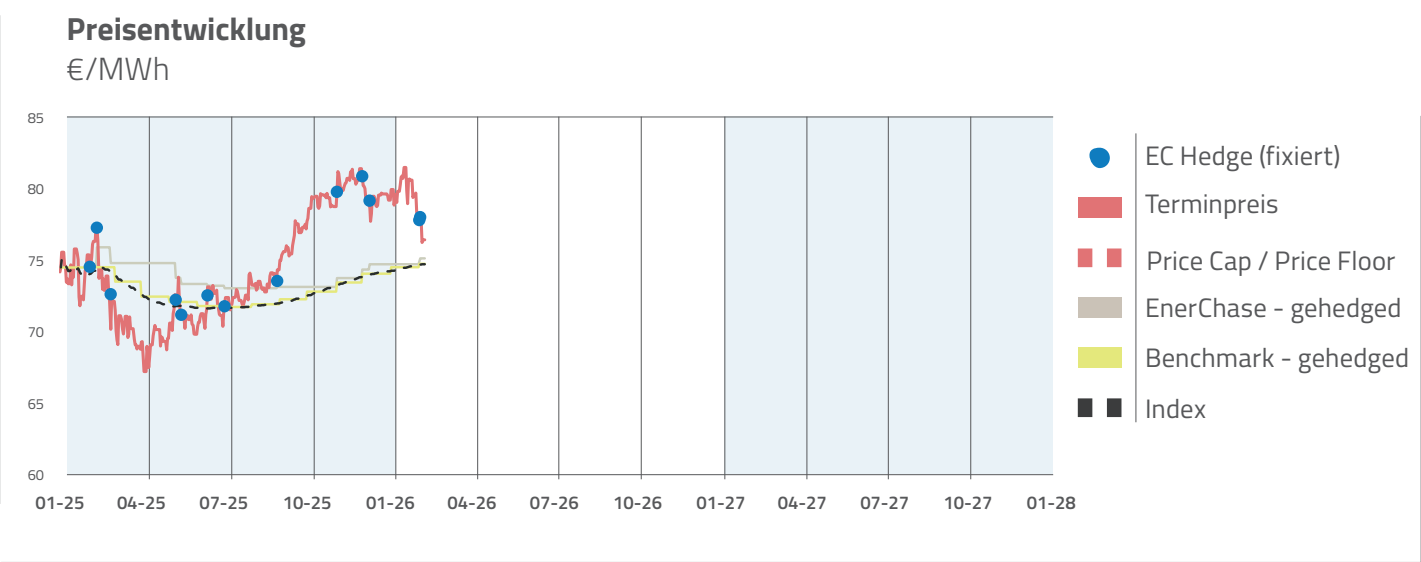
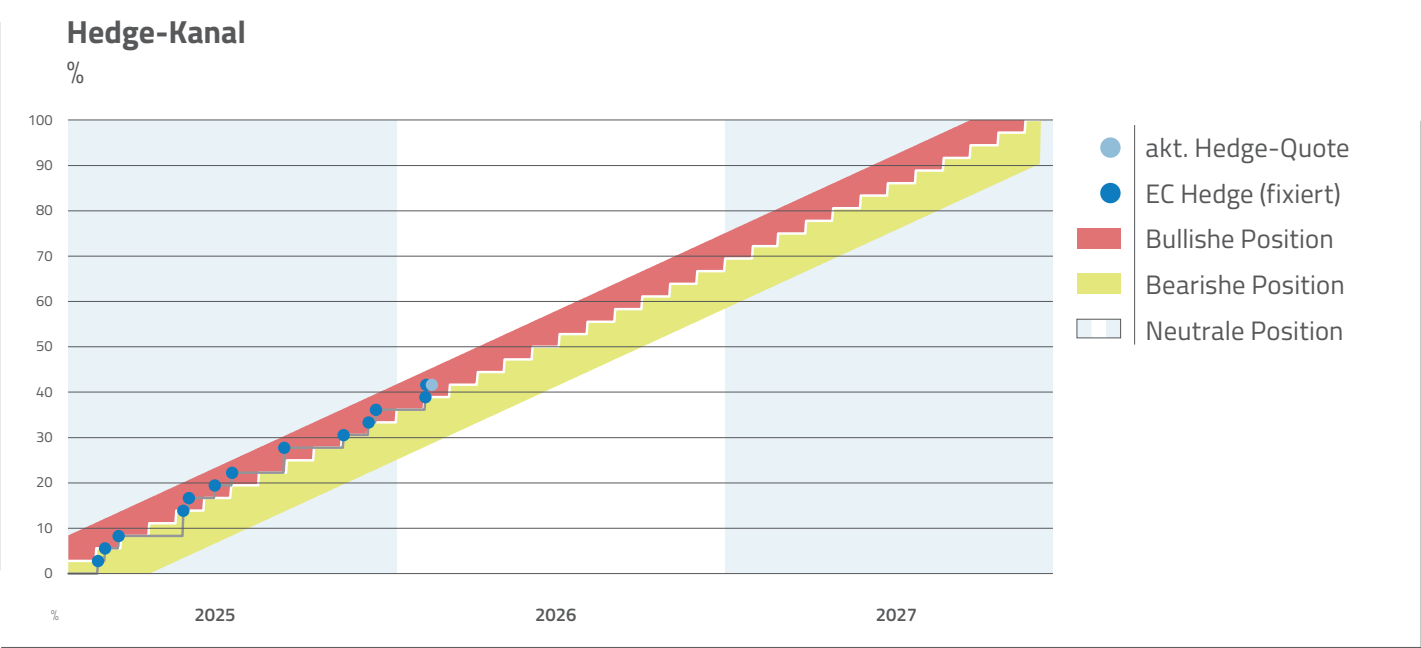
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	7.966 T€	- 29.917 €	7.758 - 8.171 T€ (95%) 7.658 - 8.272 T€ (99%)	7.646 - 8.283 T€ (95%) 7.492 - 8.438 T€ (99%)	7.515 - 8.415 T€ (95%) 7.296 - 8.634 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			74,95 - 91,45 €/MWh (95%) 70,93 - 95,47 €/MWh (99%)	70,46 - 95,94 €/MWh (95%) 64,27 - 102,13 €/MWh (99%)	65,19 - 101,21 €/MWh (95%) 56,43 - 109,97 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	15 von 36	42 GWh	42 %	75,96 €/MWh	75,85 €/MWh	1	0	- 11.528 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

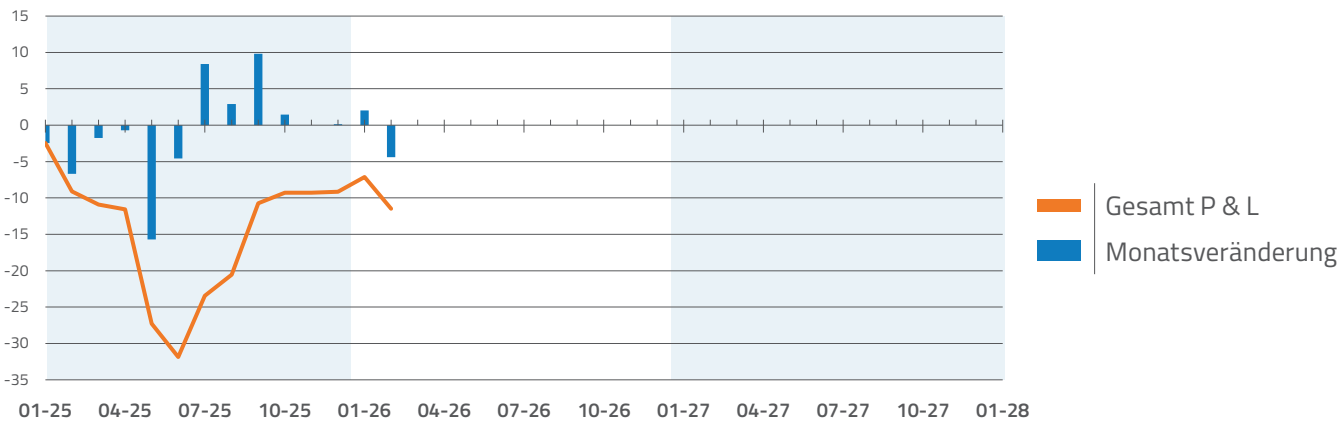
Profit and Loss | Value-at-Risk

2028

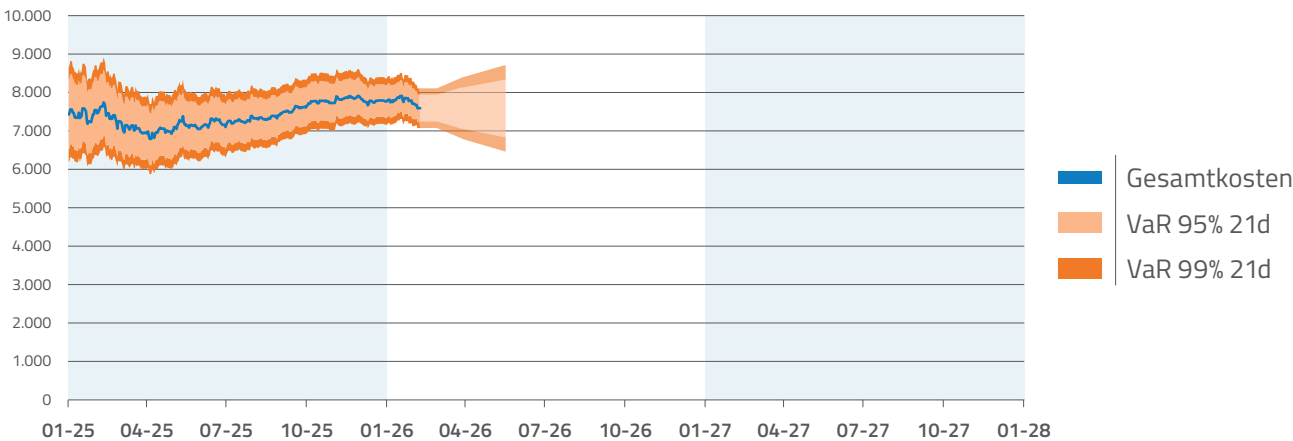
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



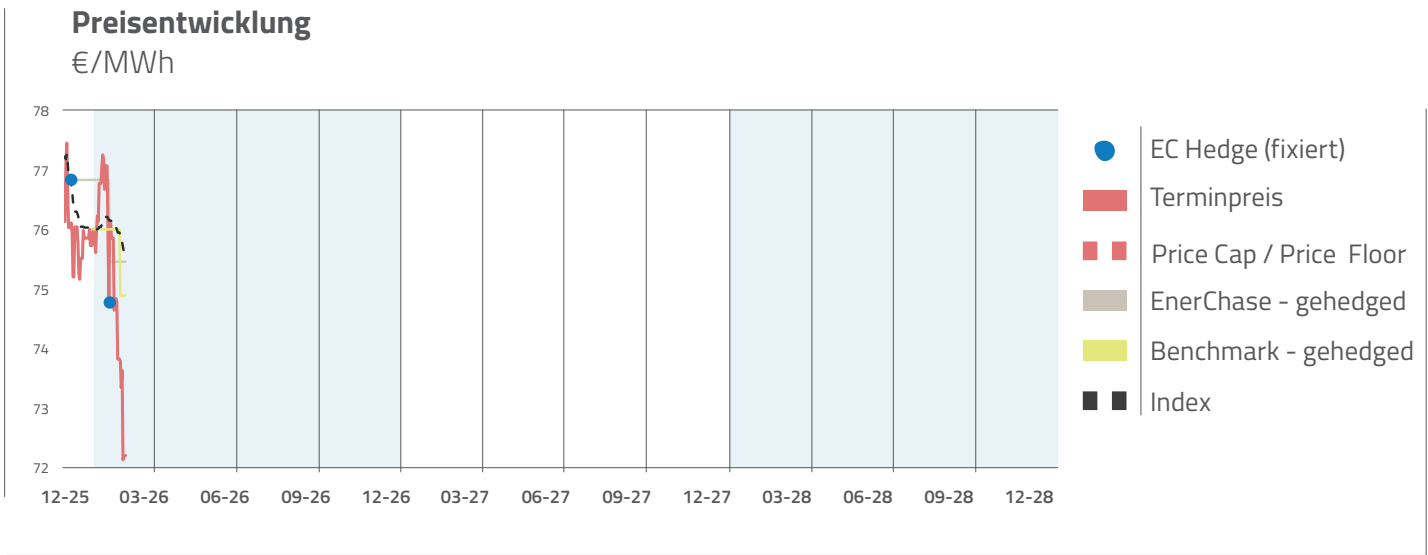
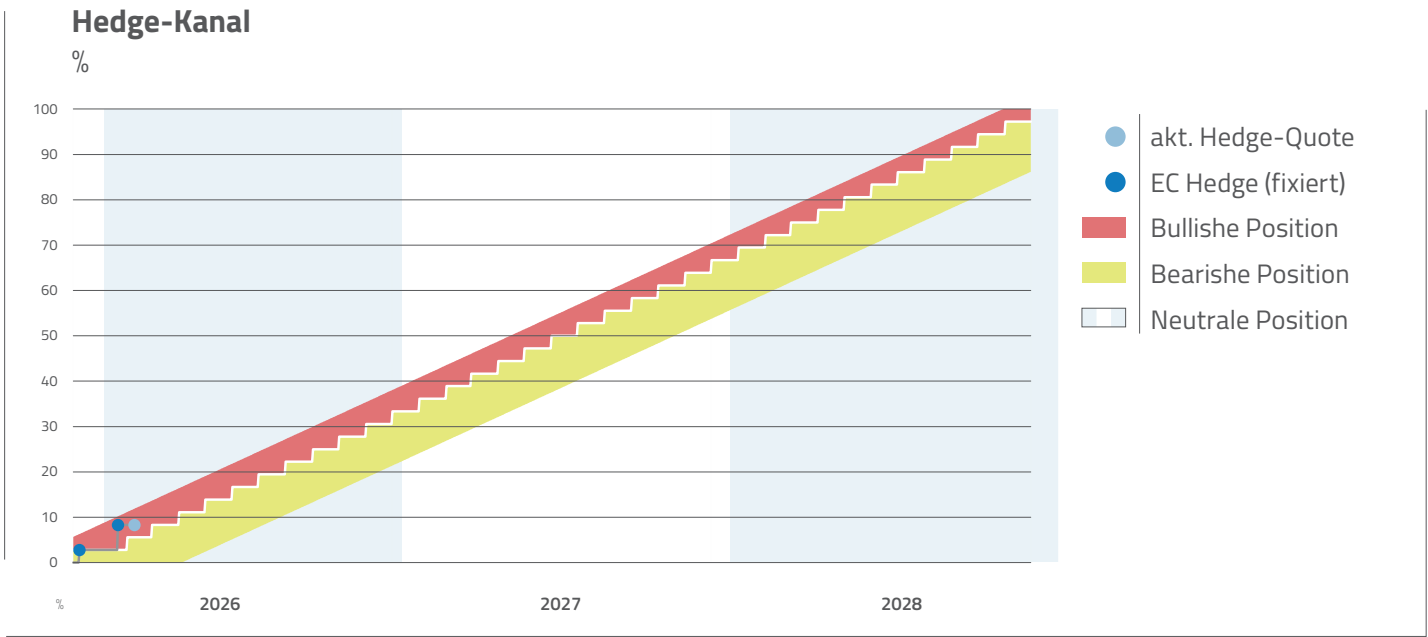
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	7.597 T€	- 11.528 €	7.249 - 7.944 T€ (95%) 7.080 - 8.113 T€ (99%)	7.060 - 8.132 T€ (95%) 6.800 - 8.393 T€ (99%)	6.839 - 8.354 T€ (95%) 6.470 - 8.723 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			70,55 - 82,45 €/MWh (95%) 67,65 - 85,35 €/MWh (99%)	67,31 - 85,69 €/MWh (95%) 62,84 - 90,16 €/MWh (99%)	63,51 - 89,49 €/MWh (95%) 57,19 - 95,81 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	3 von 36	8 GWh	8 %	72,47 €/MWh	72,35 €/MWh	1	0	- 12.250 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

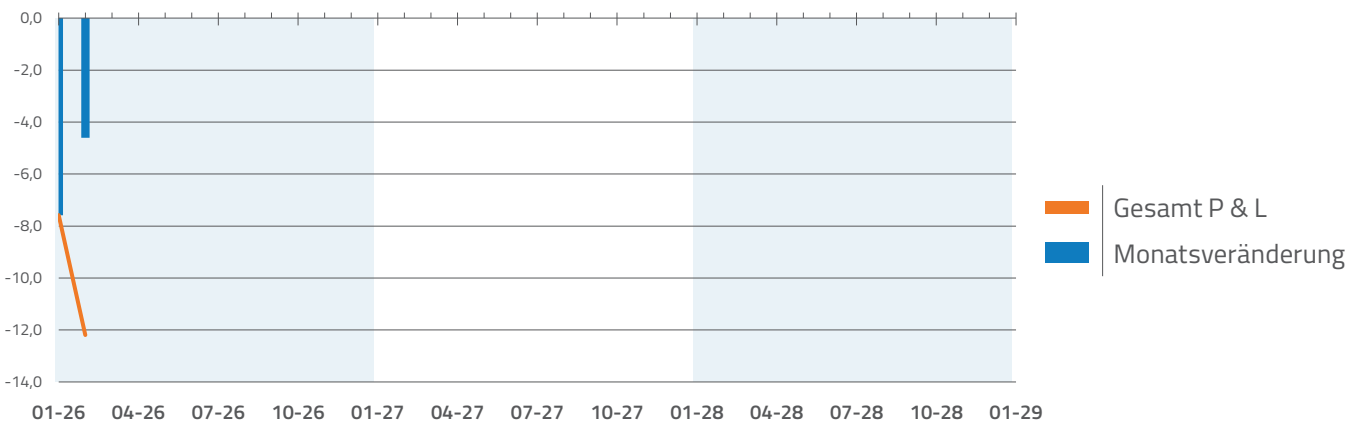
Profit and Loss | Value-at-Risk

2029

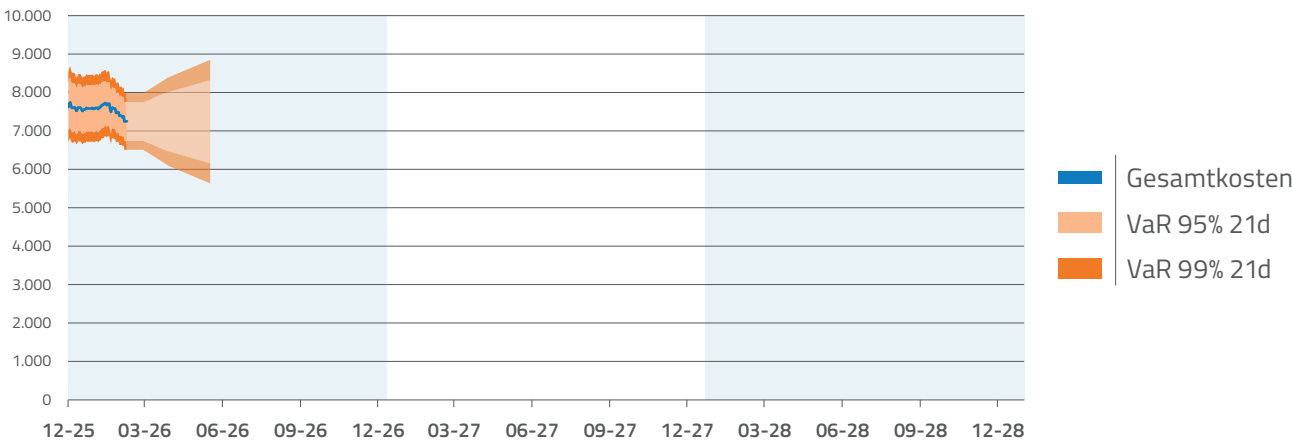
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.249 T€	- 12.250 €	6.748 - 7.747 T€ (95%) 6.512 - 7.983 T€ (99%)	6.476 - 8.018 T€ (95%) 6.112 - 8.382 T€ (99%)	6.157 - 8.338 T€ (95%) 5.642 - 8.852 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			66,75 - 77,65 €/MWh (95%) 64,18 - 80,22 €/MWh (99%)	63,79 - 80,61 €/MWh (95%) 59,82 - 84,58 €/MWh (99%)	60,31 - 84,09 €/MWh (95%) 54,69 - 89,71 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 79,65 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 75 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 83,20 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.965 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 75,96 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 42 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 76,50 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.596 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 72,47 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 8 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 72,20 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.247 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	78,46	75,21	75,48
enerchase - offene Position	83,20	76,50	72,20
enerchase - gesamt	79,65	75,96	72,47
Benchmark - gesamt	79,35	75,85	72,35
enerchase vs. BM - gesamt*	0,30	0,12	0,12
enerchase - gehedged in Y-1	84,22		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	77,99	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	75,48

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	75,00	41,67	8,33
enerchase - offene Position	25,00	58,33	91,67
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	27,78	61,11	94,44
enerchase vs. BM - offene Position*	-2,78	-2,78	-2,78
enerchase - gehedged in Y-1	5,56		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	8,33

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

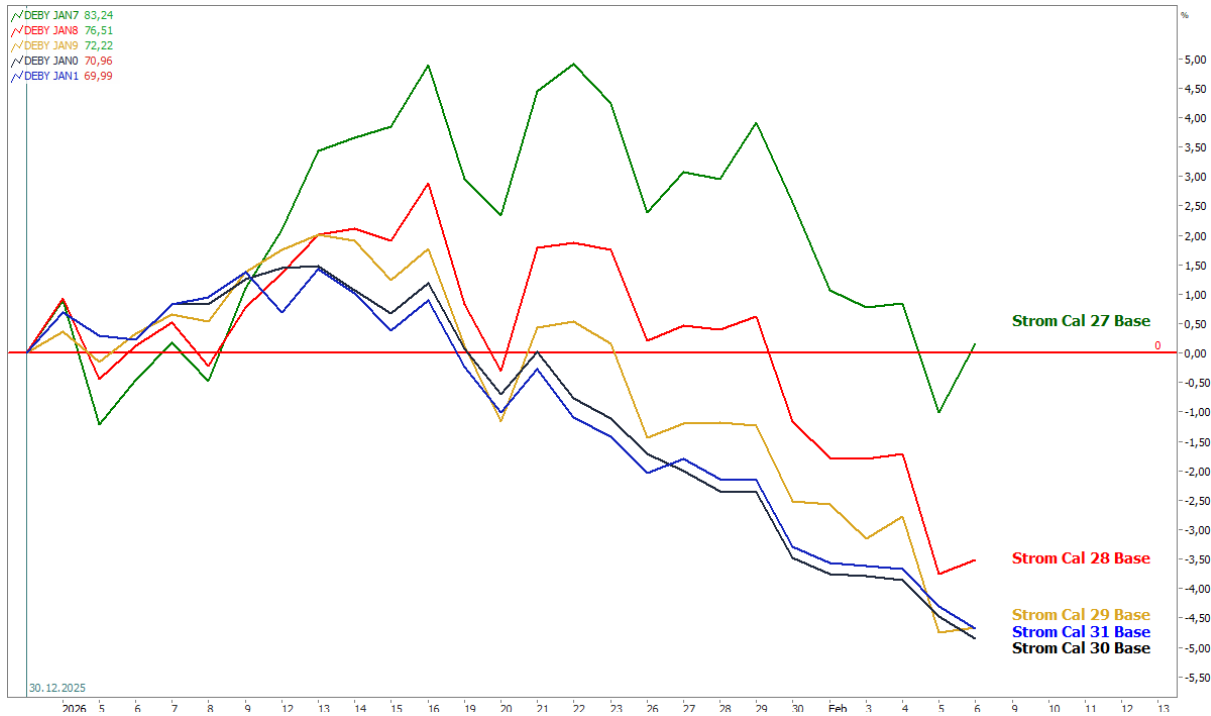
Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	5.885	3.134	629
enerchase - offene Position	2.080	4.463	6.618
enerchase - gesamt	7.965	7.596	7.247
Benchmark - gesamt	7.935	7.585	7.235
enerchase vs. BM - gesamt*	30	12	12
enerchase - gehedged in Y-1	468		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	629

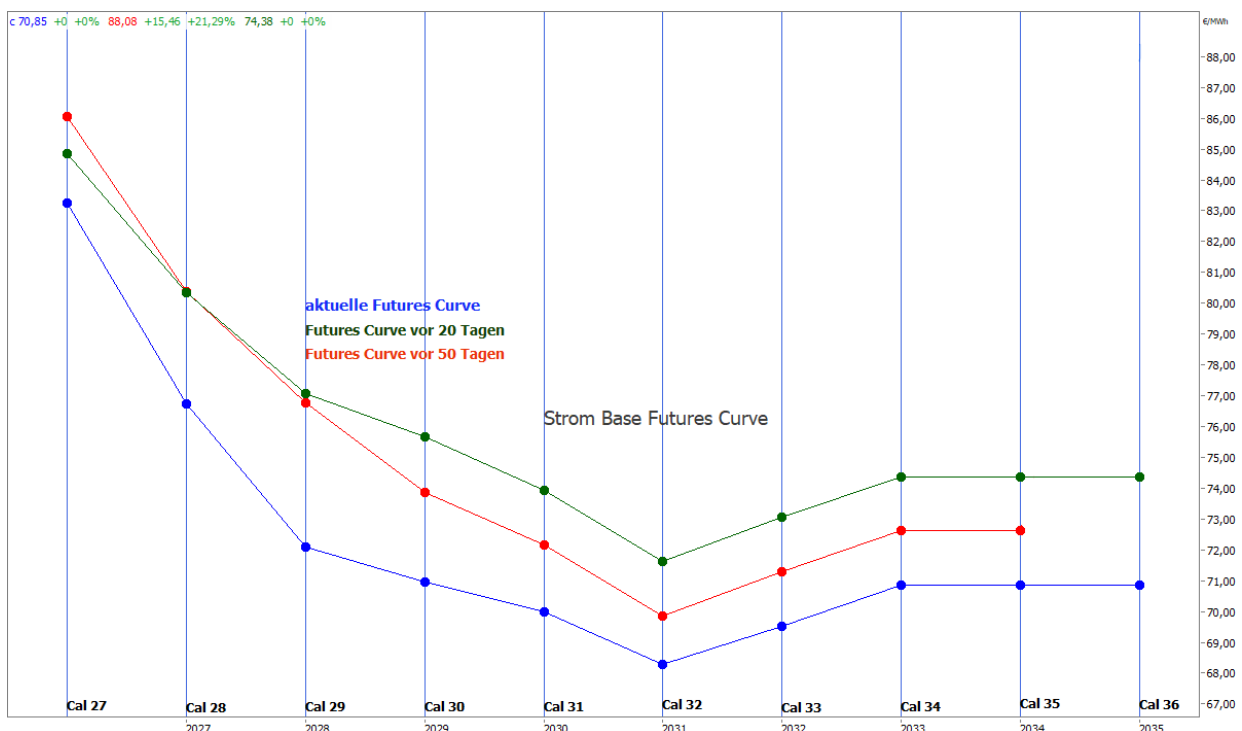
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base
(Startpunkt: 01.01.2026) (EEX)

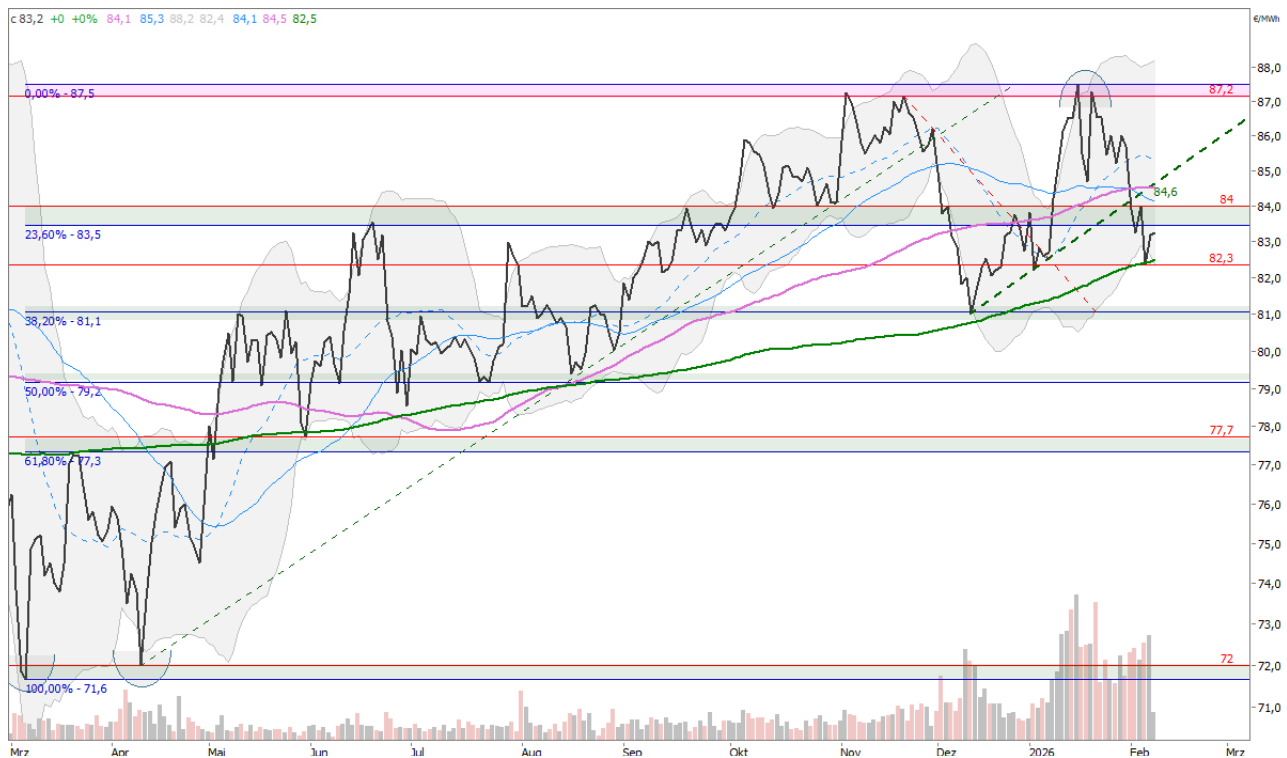


Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)

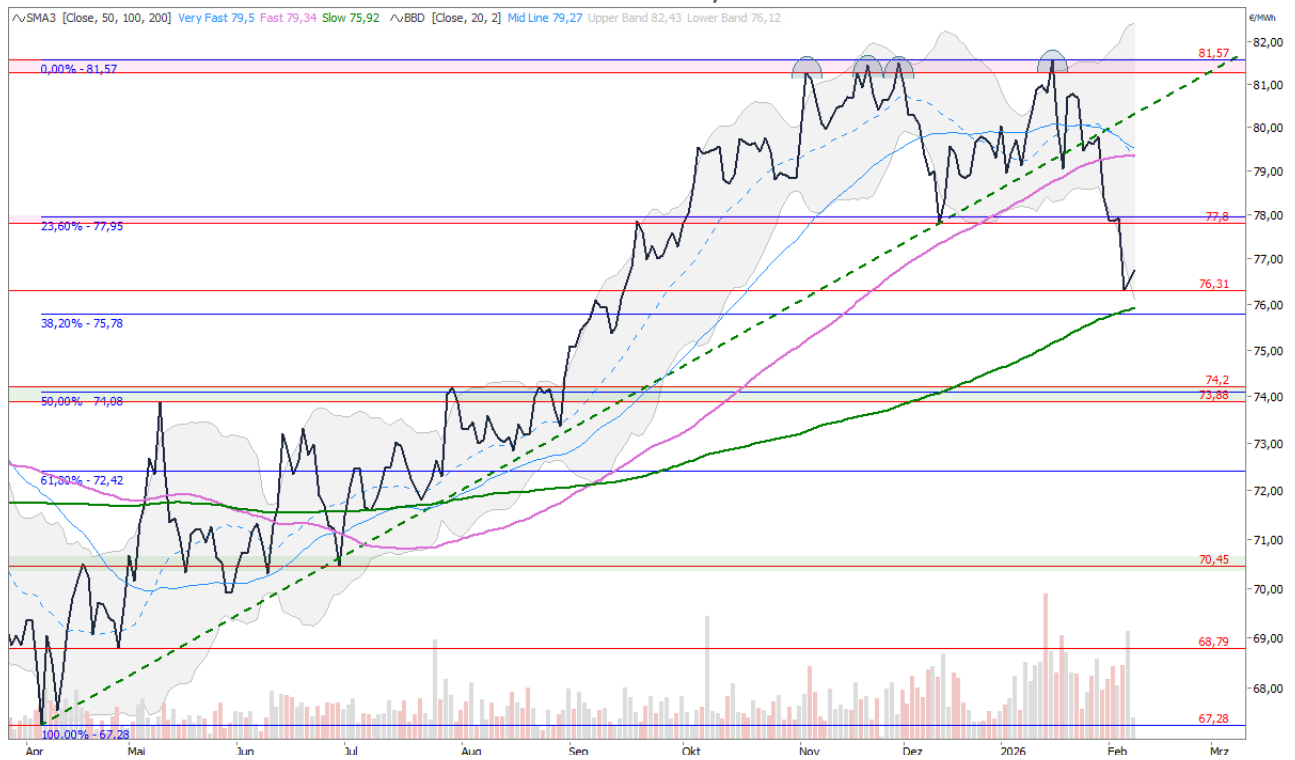


Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

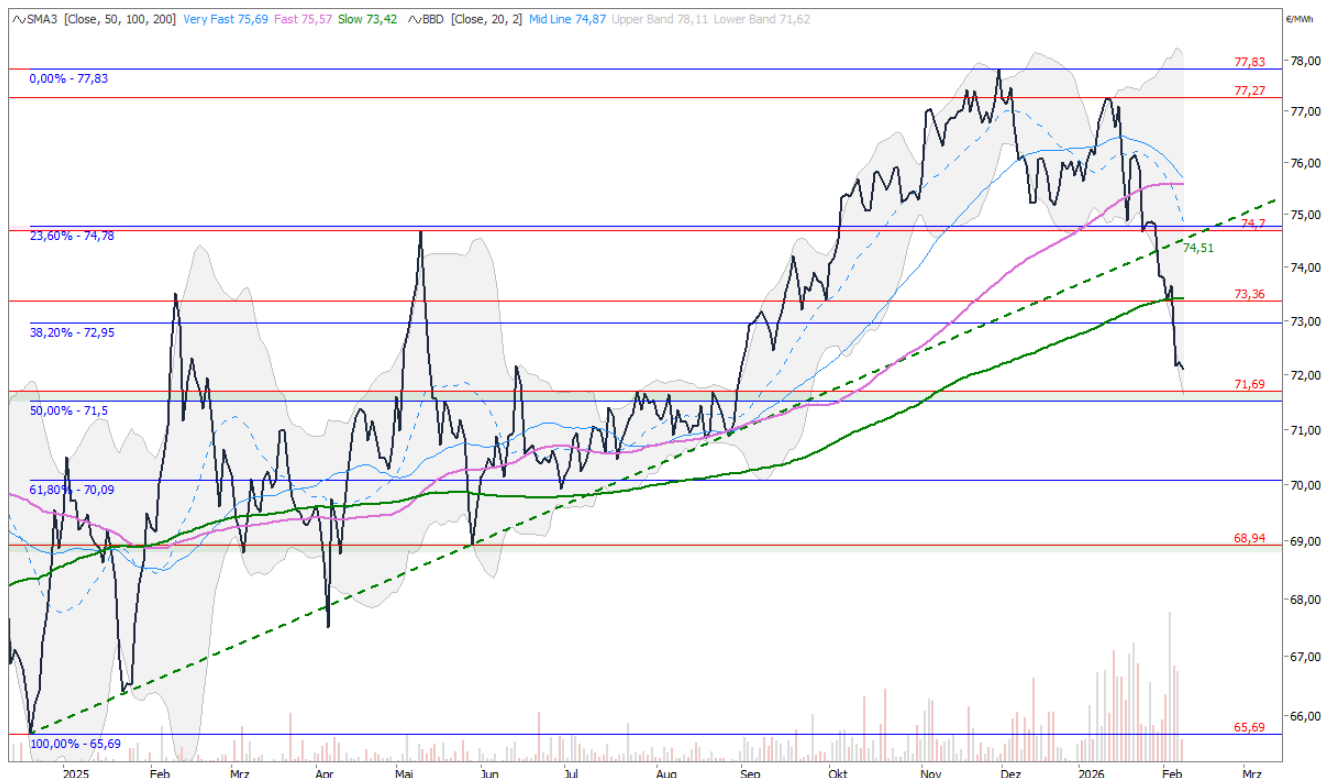


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	-	83,20	2.778	1.389

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	-	76,50	2.778	-4.417

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	-	72,20	2.778	-7.194

Anhänge

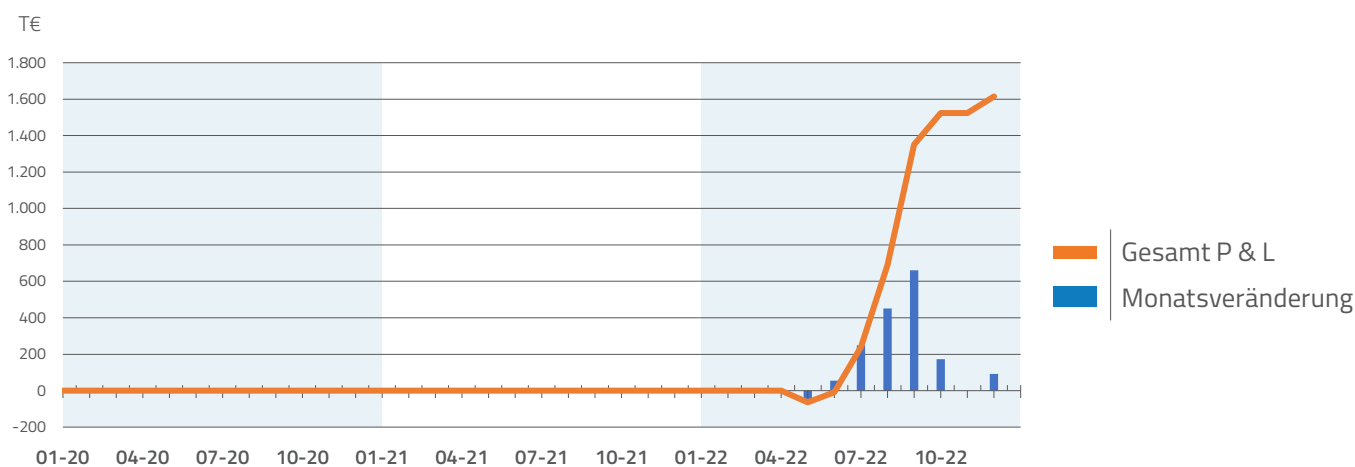
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

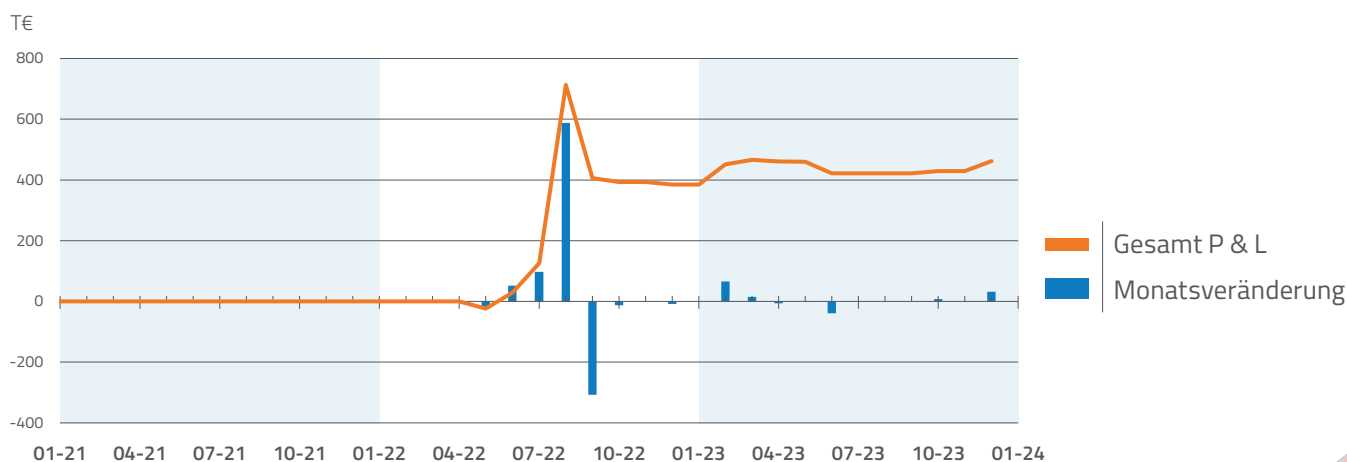


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

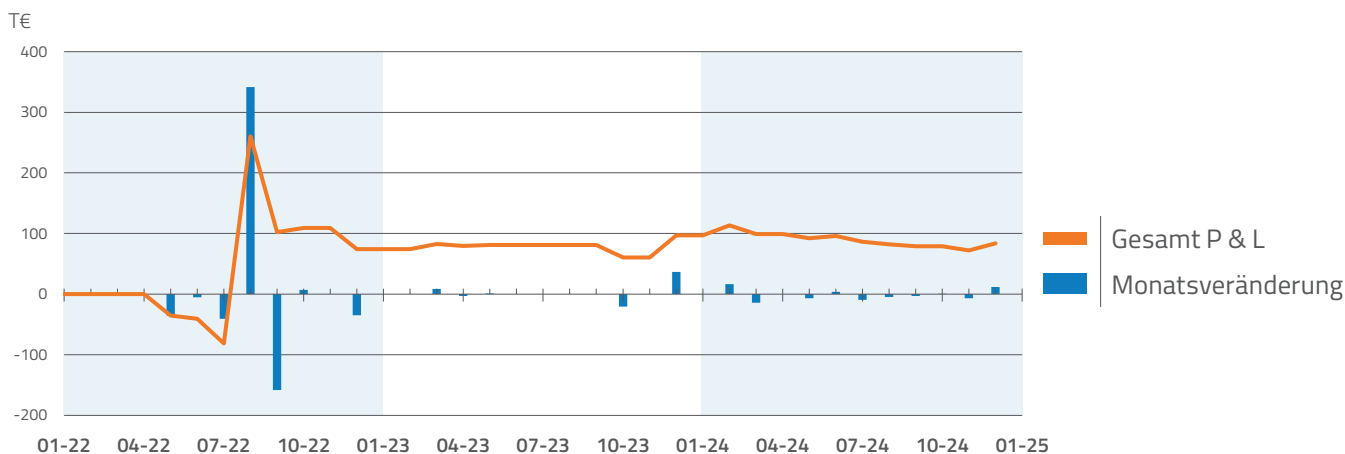
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

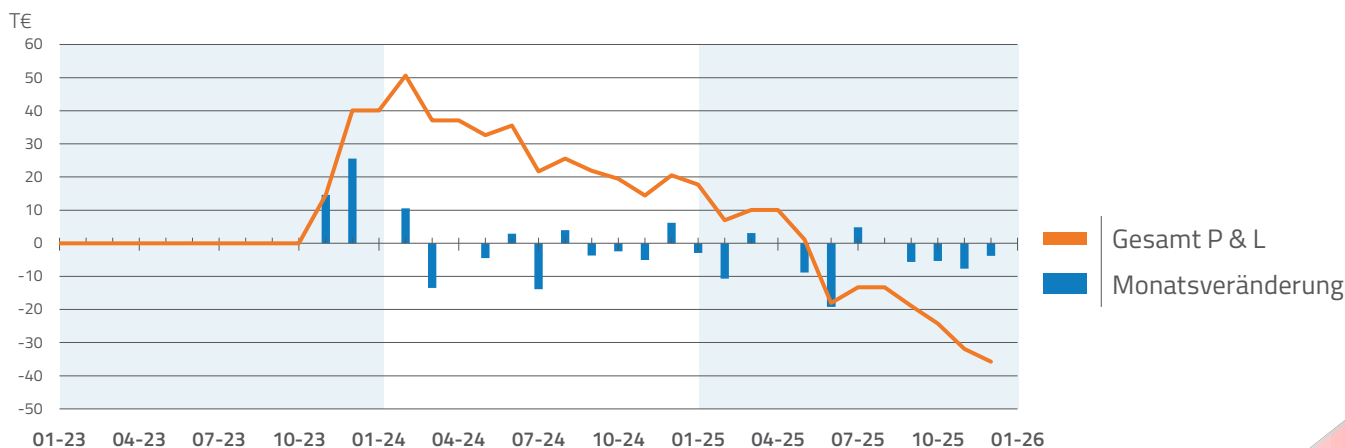


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

■ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

■ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

■ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsymbole und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de